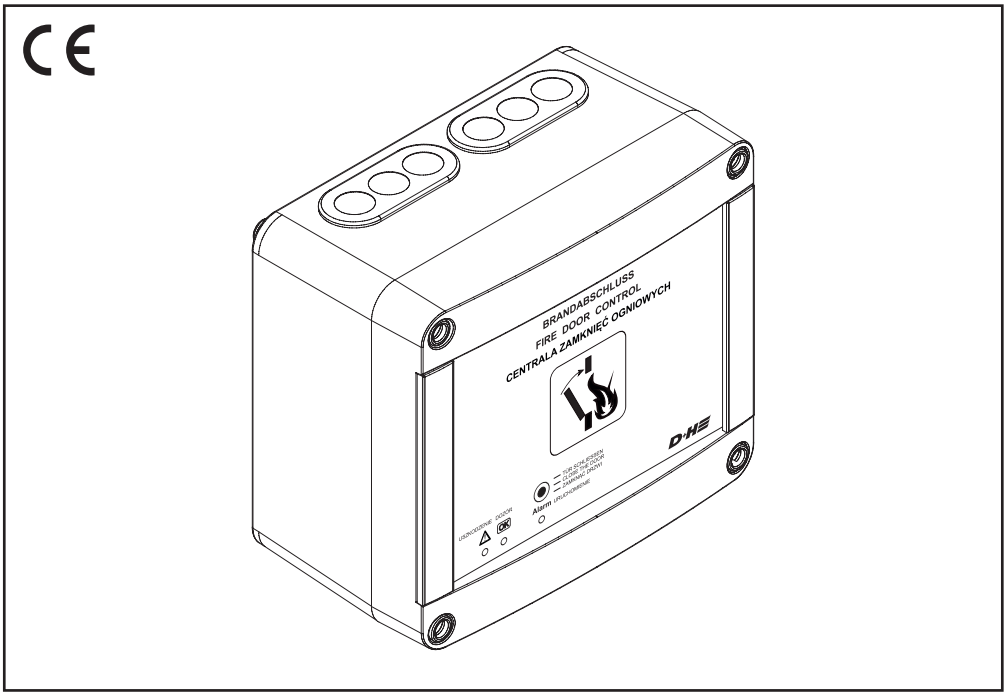
BAZ 04-N-UT



CNBOP-PIB 4274/2021

CNBOP-PIB 063-UWB-0330

CNBOP-PIB-KOT-2020/0230-1009

de Inhaltsverzeichnis . . . . . Seite 2
Originalbetriebsanleitung . . . . . Seite 3
en Table of contents . . . . . Page 2
Original instructions . . . . . Page 11
pl Spis treści . . . . . Strona 2
Instrukcja oryginalna. . . . . Strona 19

99.824.74 1.5/04/21

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung 3
Sicherheitshinweise 3
Wichtige Vorschriften 3
Aufbauschema 3
Konformitätserklärung 3
Garantie 3
Ansicht Grundplatine 4
Technische Daten 4
Funktionsbeschreibung 4
Netzausfallüberbrückungszeit / Notversorgung 5
Montage 5
Montage Brandmelder 6
Anschluss Übersicht 7
230 V Versorgung 8
Anschluss Brandmelder 8
Abnahmeprüfung 8
Überprüfung 9
Wartung 9
Instandsetzung und Reinigung 9
Störungssuche 9
Entsorgung 9
Betrieb / Auslösung 10

Table of Contents

Intended use 11
Safety notes 11
Important regulations 11
Assembly scheme 11
Declaration of Conformity 11
Guarantee 11
View motherboard 12
Technical data 12
Functional description 12
Mains supply bridge time / Emergency supply 13
Mounting 13
Mounting of fire detectors 14
Connection overview 15
230 V supply 16
Connection of fire detector 16
Acceptance test 16
Examination 17
Maintenance 17
Repair and cleaning 17
Fault finding 17
Disposal 17
Operation / Release 18

Spis treści

Przeznaczenie 19
Ważne przepisy 19
Wskazówki bezpieczeństwa 19
Przykład zastosowania 19
Oświadczenie o zgodności 19
Gwarancja 19
Widok płyty głównej 20
Opis działania 20
Dane techniczne 20
Czas podtrzymania awaryjnego 21
Montaż 21
Montaż wyposażenia 22
Standardowe podłączenia 23
Bezpiecznik zasilania 230 VAC 24
Podłączenie czujek 24
Testy sprawdzające 24
Testowanie 25
Konserwacja 25
Naprawy i konserwacja 25
Wyszukiwanie uszkodzeń 25
Utylizacja 25
Zasada działania 26
ZAŁĄCZNIK NR 1 27

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Wichtige Vorschriften

Zu beachten sind die VDE 0804 für Fernmeldetechnik, die Richtlinien für Feststellanlagen des Instituts für Bautechnik, die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr und des EVU für den Netzanschluss.

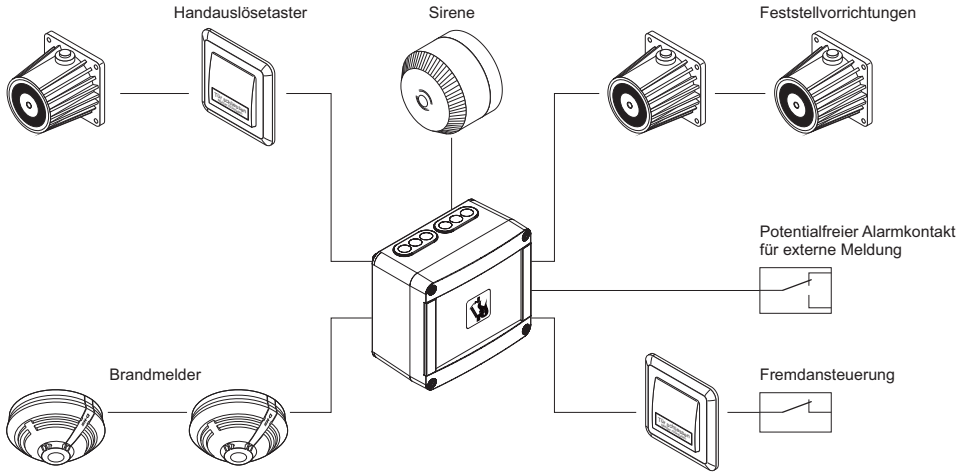
Bestimmungsgemäße Verwendung

- Kompakte Steuerung für Feststellvorrichtungen
- Für Brandschutztüren und Schiebetore
- 0,4 A Ausgangsstrom mit Netzausfallüberbrückung
- Ansteuerung durch BMZ möglich
- Anzeigen für Betrieb, Störung und Auslösung
- Integrierter Unterbrechertaster
- Potentialfreier Alarmkontakt

Sicherheitshinweise

Betriebsspannung 230 VAC!
Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
- Anschluss darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen
- Nur für die Innenmontage geeignet.
- Nur unveränderte D+H-Originalteile verwenden

Aufbauschema



Konformitätserklärung CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

2014/30/EU, 2014/35/EU, EU 305/2011

Technische Unterlagen bei:
D+H Mechatronic AG, D-22949 Ammersbek

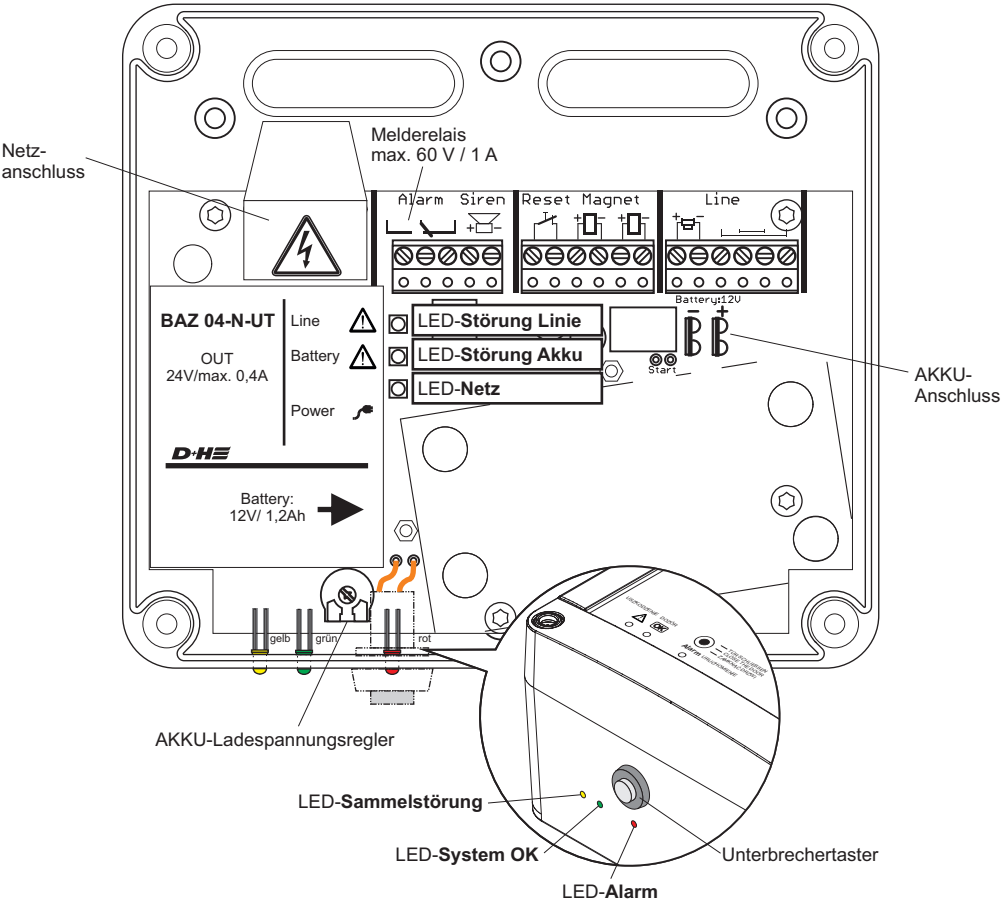
Dirk Dingfelder
Vorstand
24.06.2016

Maik Schmees
Prokurist, Technischer Leiter

Garantie

Auf alle D+H-Artikel erhalten Sie 2 Jahre Garantie ab belegter Übergabe der Anlage bis max. 3 Jahre nach Auslieferungsdatum, wenn die Montage bzw. Inbetriebnahme durch einen von D+H autorisierten Service- und Vertriebspartner durchgeführt wurde.
Bei Anschluss von D+H-Komponenten an Fremdanlagen oder Vermischung von D+H-Produkten mit Teilen anderer Hersteller erlischt die D+H-Garantie.

Ansicht Grundplatine



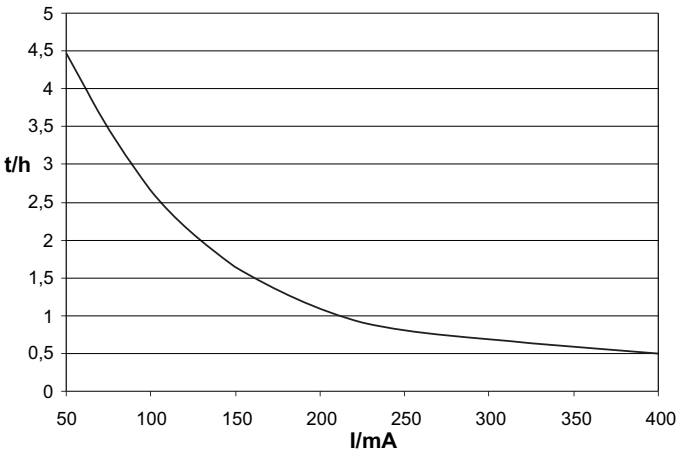
Technische Daten

Typ	:	BAZ 04-N-UT
Nennspannung	:	230 VAC, 50 Hz ± 10%
Nennleistung	:	15 VA
Schutzklasse	:	II
Schutzart	:	IP 50
Temp. Bereich	:	-5°C...+40°C
Ausgangsspannung	:	24 VDC
Restwelligkeit	:	<10%
zul. Ausgangsnennstrom	:	0,4 A
Abmessungen (BxHxT)	:	172 x 151 x 95 mm

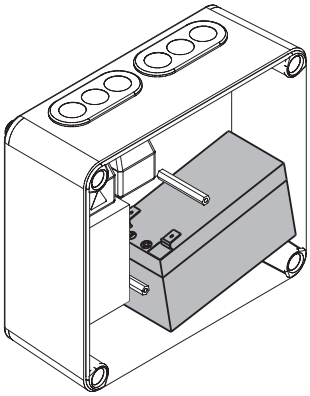
Funktionsbeschreibung

Die Brandabschlusszentralen BAZ 04-N-UT steuert die Feststellvorrichtung von Brandschutztüren und -toren und kann im Brandfall die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gebäude verhindern.
Die Elektrische Feststellvorrichtung hält die Türen im Ruhebetrieb offen und ermöglicht einen ungehinderten Personen- und Warenverkehr. Bei Auslösung durch automatische Brandmelder oder manuelle Auslösetaster werden die Vorrichtungen stromlos geschaltet und die Türen über bauseitige Türschließer geschlossen. Die Zentrale verfügt über eine Netzausfallüberbrückung die bei Ausfall der Netzversorgung die Festellvorrichtung über einen Zeitraum von bis zu 4 Stunden (je nach Anzahl der angeschlossenen Geräte) versorgt.

Netzausfallüberbrückungszeit / Notversorgung



Nur VdS - zugelassene Akkus verwenden!
Akkutyp : 12 V / 1,2 Ah (Typ 1)
Abmessungen:
max. 97 x 53 x 43 mm (BxHxT)



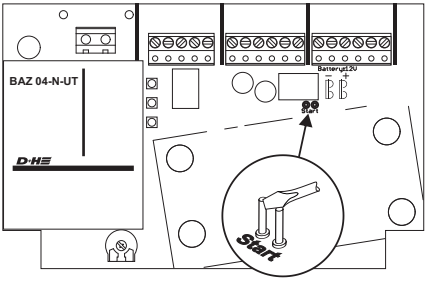
Montage

Brandschlusszentrale
- Zentrale so montieren, dass Luft gut zirkulieren kann
  (10 cm Abstand von Gehäuseober- und -unterseite zu Decken, Regalen o.ä.)
- Die Anzeigedioden an der Zentrale müssen gut sichtbar sein

Brandabschlüsse
- Brandabschlüsse dürfen nicht durchbohrt werden

Handauslösetaster
- Gut sicht- und bedienbar in unmittelbarer Nähe des Brandabschlusses montieren
- Taster dürfen durch festgestellten Brandabschluss nicht verdeckt werden

Prüfphase während der Montage
- Für kurzzeitige Prüfzwecke kann die Anlage auch ohne angeschlossener Netzversorgung (230 VAC) getestet werden, in dem die Lötstifte **"Start"** auf der Zentralplatine kurz überbrückt werden.
- Nach Durchführung der Prüfphase ist der Akkumulator kurzzeitig abzuklemmen um ein Tiefentladen des Akkumulators zu vermeiden.



Montage Brandmelder

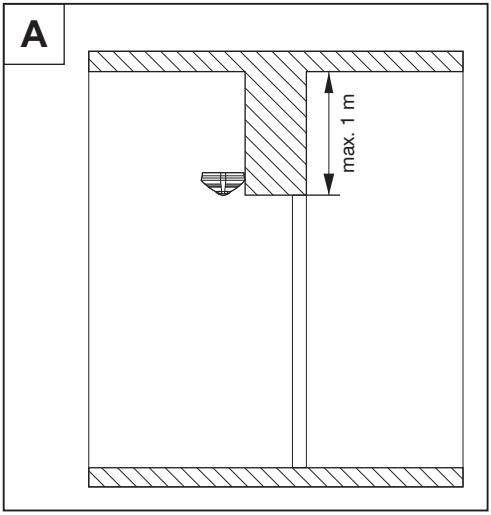
Gemäß Vorschriften können Brandmelder in folgenden Bereichen installiert werden:

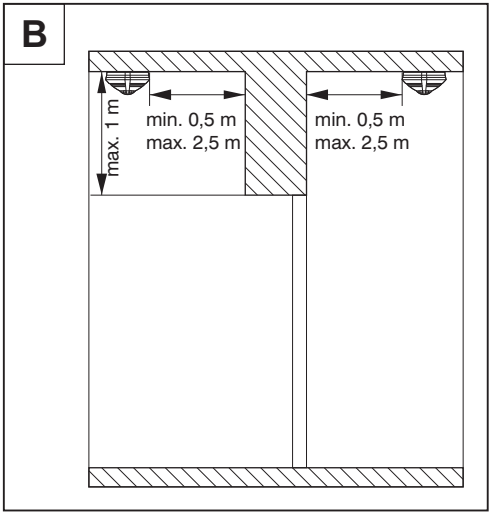
A) An einer Seitenfläche eines Sturzes der zu überwachenden Öffnung, wenn der Brandmelder mit der Sturzunterkante bündig liegt und die lichte Türbreite 3 m nicht überschreitet.

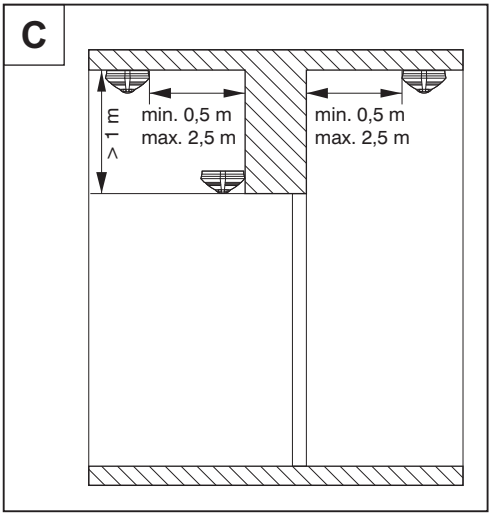
B) An der Decke oberhalb der zu überwachenden Öffnung, wenn die Decke nicht mehr als 1 m über der zu überwachenden Öffnung ist. Türbreite über 3 m: Evtl. Mehr Brandmelder je Seite, da 1 Brandmelder max. 2 m seitlich überwacht.

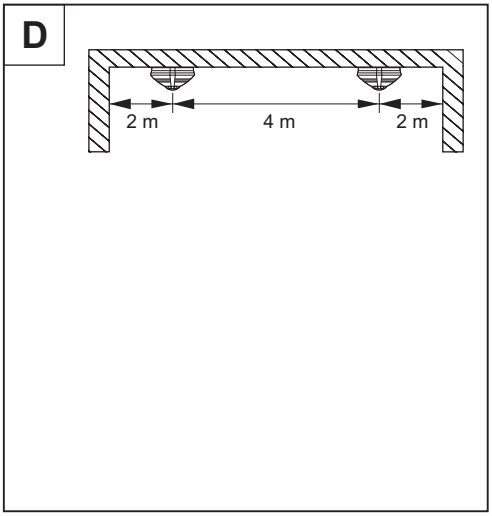
C) An einer Seitenfläche des Sturzes der zu überwachenden Öffnung und an der Decke oberhalb der zu überwachenden Öffnung, wenn die Decke mehr als 1 m über der zu überwachenden Öffnung ist.

D) Bei größeren Öffnungsbreiten können mehrere Brandmelder erforderlich sein. Zur Ermittlung der Anzahl der notwendigen Geräte kann angenommen werden, dass ein Brandmelder einen Bereich erfasst, dessen seitliche Grenzen bis zu 2 m vom nächsten Brandmelder entfernt sind. Es muss die gesamte Öffnungsbreite erfasst werden.

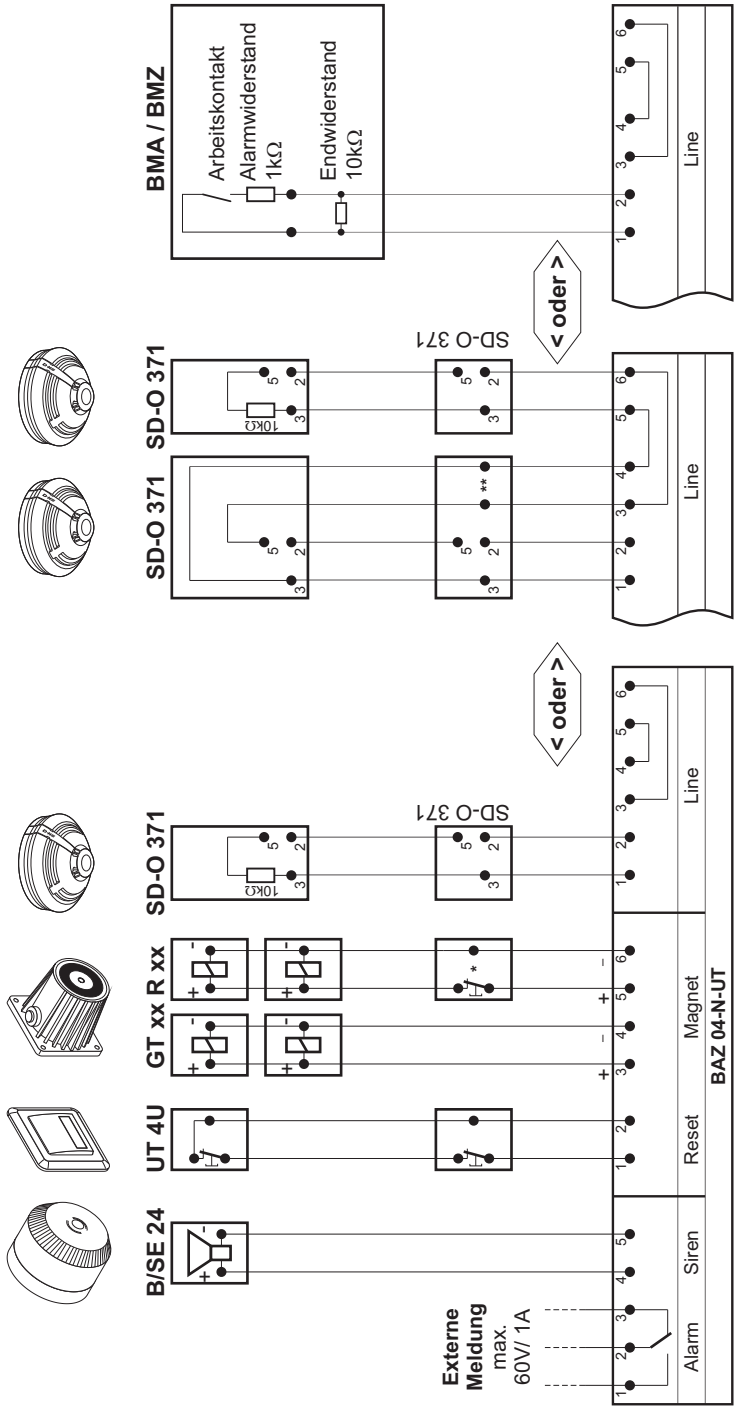






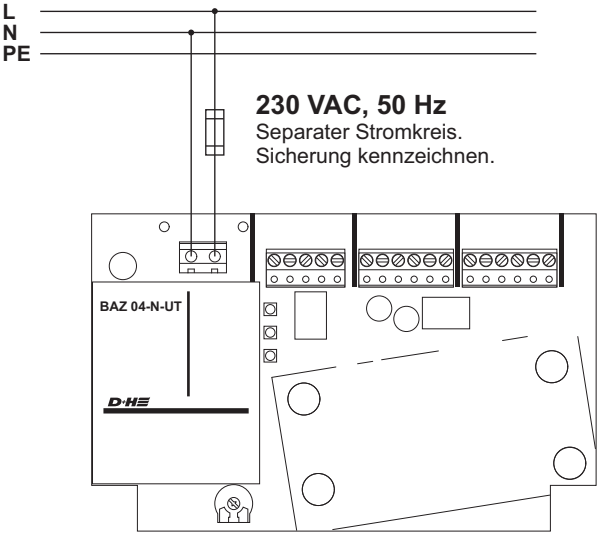


Anschluss Übersicht



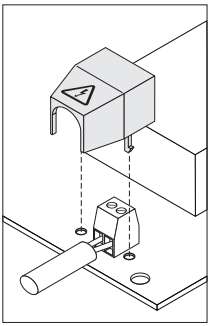
* **Unterbrechertaster** zum Schließen aller Türen eines Stranges oder einer einzelnen Tür.
Eine Alarmrückstellung über diesen Taster ist nicht möglich.
** **Rangierklemme bauseits**

230 V Versorgung



230 VAC, 50 Hz
Separater Stromkreis.
Sicherung kennzeichnen.

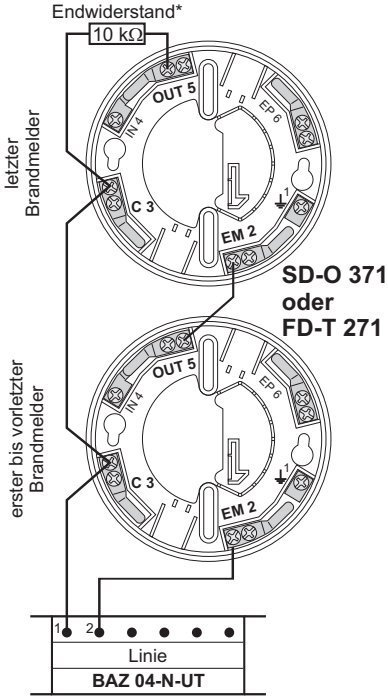
Schutzkappe:
Die beiliegende Schutzkappe nach Anschluss des Netzkabels über die Netzklemme stecken.



Anschluss Brandmelder

Max. 13 Brandmelder anschließbar.
Es dürfen nur von D+H zugelassene Melder verwendet werden.

* **Endwiderstand für Leitungsüberwachung.** Ist zum Transport in der Zentrale angeklemmt. Ist kein Brandmelder oder Fremdansteuerung vorhanden, muss der Endwiderstand an Klemme "Line" 1 - 2 verbleiben!



Abnahmeprüfung

Nach dem betriebsfertigen Einbau einer Feststellanlage am Verwendungsort ist deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Sie ist vom Betreiber zu veranlassen.

Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften des Herstellers der Auslösevorrich-tungen oder Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durch-geführt werden.

Die erfolgreiche Abnahme-prüfung ist in ein Prüfbuch (D+H Art.-Nr.: 99.823.15) einzutragen. Zusätzlich ist vom Betreiber in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand das vom Hersteller mitgelieferte Schild dauerhaft anzubringen. Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszu-stellen; sie ist vom Betreiber aufzubewahren.

Überprüfung

Feststellanlagen müssen gemäß Vorschriften vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens **einmal monatlich** auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Prüfbuch führen.

Prüfung:
- Alle Geräte und Kabelanschlüsse auf äußere Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Brandmelder, Handauslösetaster und Feuerschutztüren dürfen nicht durch Lagergut oder bauliche Veränderung in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden.
- Auslösen der Feststellanlage mit Handauslösetaster prüfen.
  Der Brandabschluss muss einwandfrei schließen.

Instandsetzung und Reinigung

Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur in spannungsfreien Zustand durchführen. Die Inspektion und Wartung hat gemäß den D+H-Wartungshinweisen zu erfolgen. Es dürfen nur original D+H-Ersatzteile verwendet werden. Eine Instandsetzung erfolgt ausschließlich durch D+H.
Wischen Sie Verschmutzungen mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösemittel.

Wartung

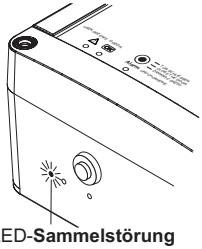
Einmal Jährliche Prüfung durch Gerätehersteller oder einen vom Gerätehersteller autorisierten Fachbetrieb. Prüfplakette an Zentrale erneuern. Prüfbuch führen.

Festellanlage:
Auslösen der Festellanlage durch Brandmeldealarm und durch Betätigung der Handauslösetaster prüfen. Der Brandabschluss muss einwandfrei schließen.

Brandmelder:
Bei äußerlich erkennbarer starker Verschmutzung oder Fehlalarmen sind Brandmelder zur Wartung ein zu senden und Austauschmelder ein zu setzen. Melder einzeln mit D+H-Rauchmelderprüfgerät prüfen.

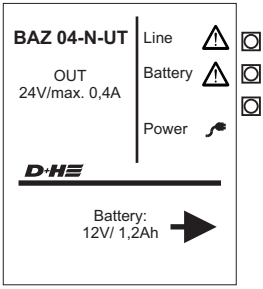
Türen und Festellvorrichtungen:
Mechanisch bewegte Teile reinigen und nachschmieren. Leichtgängigkeit beim Öffnen und festen Halt in Endstellung prüfen. Der Schließvorgang der Türen muss sich bei Unterbrechung aus jeder Öffnungsweite selbsttätig fortsetzen.

Störungssuche



LED-**Sammelstörung**

Wenn die Zentrale eine Sammelstörung anzeigt, kann der Fehler mit den internen LED Anzeigen analysiert werden.



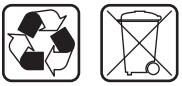
LED-Störung Linie:
- Falscher Linienwiderstand
- Kurzschluss
> 10 kΩ Abschlusswiderstand überprüfen
> Zum Testen den 10 kΩ Widerstand direkt an die Klemmen 1 und 2 "Line" anschließen
> Die Reset Leitung muß ein geschlossener Kreis sein

LED-Störung Akku:
- Akku fehlerhaft
- Akku nicht angeschlossen

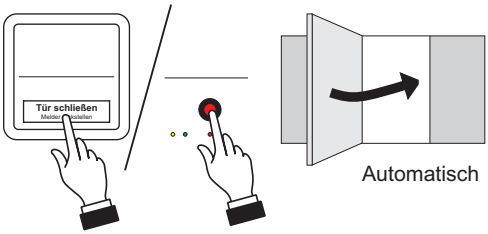
LED-Netz:
- AN = 230 VAC Netz vorhanden
- AUS = 230 VAC Netz nicht vorhanden

Entsorgung

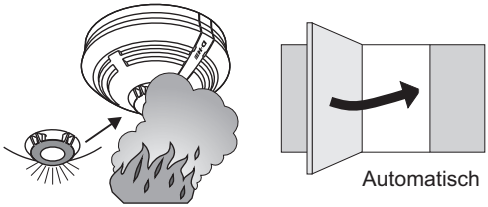
Elektrogeräte, Zubehör, Batterien und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werfen Sie Elektrogeräte und Batterien nicht in den Hausmüll!
Nur für EU-Länder:
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Betrieb / Auslösung

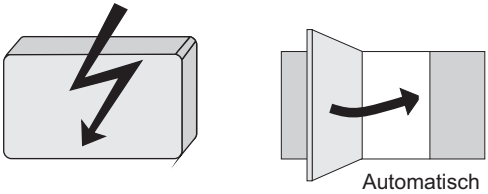


Handauslösung
- Taste **"Tür schließen / Melder Rückstellen"** auf Handauslösetaster oder Zentrale drücken
- Brandabschlüsse schließen
- Alarmkontakt in der Zentrale schaltet solange der Taster gedrückt wird



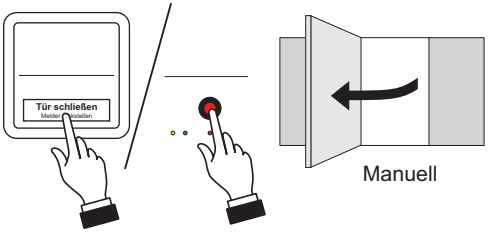
Automatisches Schließen durch Brandmelder
- Bei Auslösung:
  Kontrolldiode im Brandmelder leuchtet
- Brandmelder speichert Alarm
- Brandabschlüsse schließen
- Alarmkontakt in der Zentrale schaltet
- Rote Anzeigediode auf der Zentrale leuchtet
- extern angeschlossene Sirene ertönt

Eine extern angeschlossene Sirene ertönt **nur** beim Kurzschluss, nicht bei Drahtbruch



Automatisches Schließen im Störungsfall
- Bei Drahtbruch oder Kurzschluss schließen die Brandabschlüsse automatisch
- Bei Netzausfall werden die Brandabschlüsse bis zu 4 Stunden offen gehalten
- Bei vorhandener Netzspannung ertönt eine extern korrekt angeschlossene Sirene dauerhaft im Falle eines Alarmes.
- Bei Netzausfall ist ein Ertönen der Sirene im Alarmfall nur möglich, solange die Akkuspannung über der Entladeschlussspannung liegt.

Betrieb / Alarmrückstellung



- Warten bis kein Rauch mehr im Melder ist
- Taste **"Tür schließen / Melder Rückstellen"** auf Handauslösetaster oder Zentrale drücken
- Brandabschlüsse bis in Endstellung öffnen
- Auf Leichtgängikeit während des Öffnens und festen Halt in Endstellung achten.

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.

Intended use

- Compact control for locking devices
- For fire-doors and sliding gates
- 0.4 A output current with mains supply bridge
- Possibility of triggering by BMS or FAS
- Displays for operation, malfunction and release
- Integrated recessed button
- With floating alarm contact

Important regulations

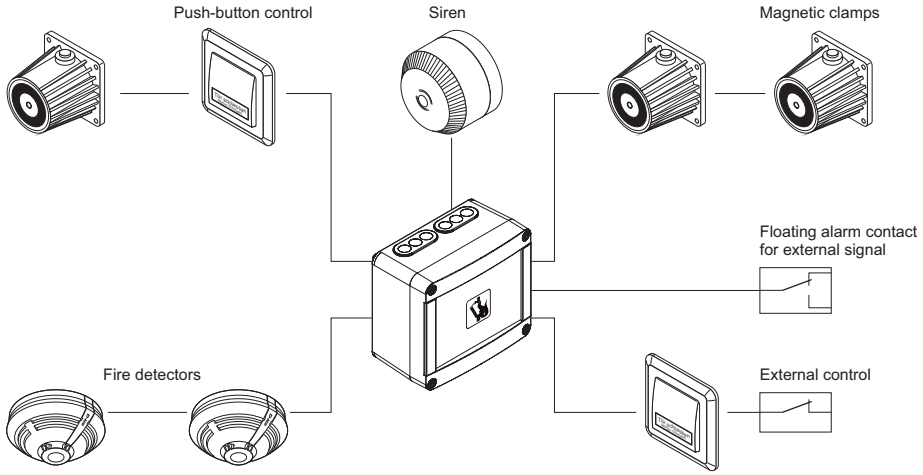
Observe VDE 0804 for telecommunication systems, the guidelines for locking systems issued by the Institute of Structural Engineering, the regulations of the local fire brigade, and the EVU for mains supply.

Safety notes

Operating voltage 230 V AC!
Risk of injury from electric shock!

- Connection has to be carried out only by an authorized electrical specialist
- Only for inside mounting
- Just use unchanged original D+H parts

Assembly scheme



Declaration of Conformity CE

We declare under our sole responsibility that the product described under “Technical Data” is in conformity with the following directives:

2014/30/EU, 2014/35/EU, EU 305/2011

Technical file at:
D+H Mechatronic AG, D-22949 Ammersbek

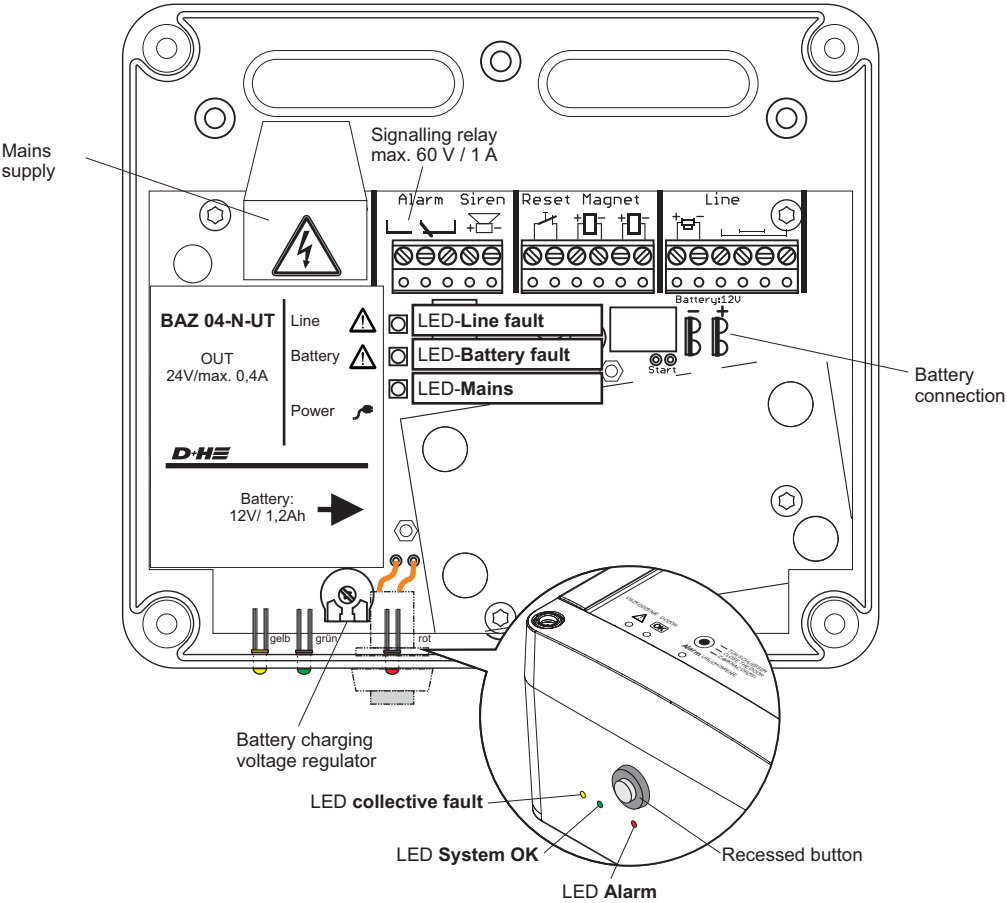
Dirk Dingfelder
Member of the Board
24.06.2016

Maik Schmees
Authorized signatory, Technical Director

Guarantee

You will get 2 years guarantee for all D+H products from date of verified handing over of the system up to maximal 3 years after date of delivery, when mounting and starting has been carried out by an authorized D+H-distributor.
D+H guarantee is expired, with connection of D+H components with external systems or with mixing of D+H products with parts of other manufacturers.

View motherboard



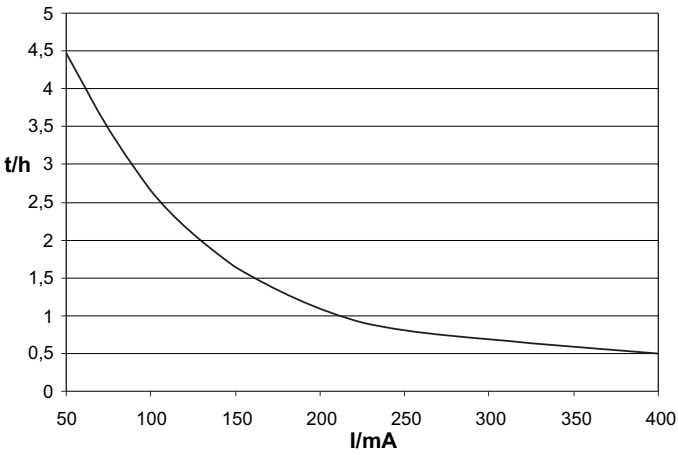
Technical data

Type	: BAZ 04-N-UT
Power supply	: 230 V AC, 50 Hz ± 10%
Rated power	: 15 VA
Protection class	: II
Ingress protection	: IP 50
Temperature range	: -5°C...+40°C
Output voltage	: 24 V DC
Resident ripple	: <10%
Output rated current	: 0,4 A
Dimensions (WxHxD)	: 172 x 151 x 95 mm

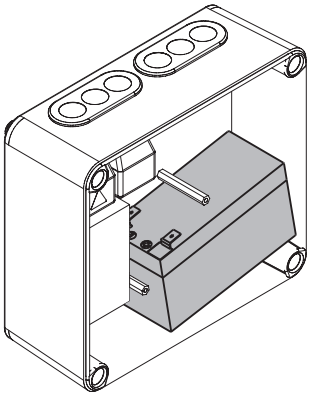
Functional description

Fire-door control panels BAZ 04-N-UT control the locking devices of fire-doors and gates, and in case of a fire, they can prevent a spreading of fire and smoke in a building.
In neutral position, the electric locking device keeps the doors open and facilitates unhindered movement of persons and goods.
In case of release by automatic fire detectors or push-button controls, the devices will be switched idle and the doors will be closed via sequence controllers by others.
The control panel will facilitate the connected locking devices for a period of up to 4 hours (depending on the number of connected appliances) in case of failure of the mains supply.

Mains supply bridge time / Emergency supply



Use VdS approved storage batteries only!
Type : 12 V / 1,2 Ah (Type 1)
Dimensions:
max. 97 x 53 x 43 mm (WxHxD)



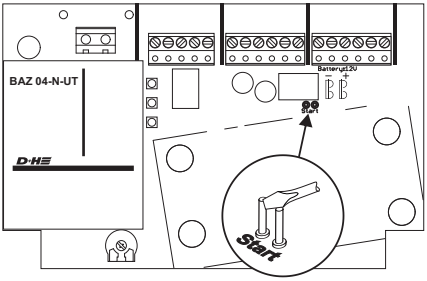
Mounting

Fire-door control panel:
- Mount the control panel, allowing for adequate ventilation (10 cm clearence between upper and lower housing surface to ceilings or shelves, etc.)
- The indicator diodes on control panel must be clearly visible.

Fire doors:
- Fire doors must not be bored through.

Push-button controls:
- Mount adjacent to fire door where they are clearly visible and easily accessible.
- Make sure the push buttons are not concealed by a locked fire door.

Test phase during mounting
- The facility can be tested as well without connected power supply (230VAC) for short-time test purposes, if the terminal pins **"Start"** on the central pcb will be shortly bridged.
- After completion of the test phase, the accumulator must be disconnected for a short time to avoid total discharge of the accumulator.



Mounting of fire detectors

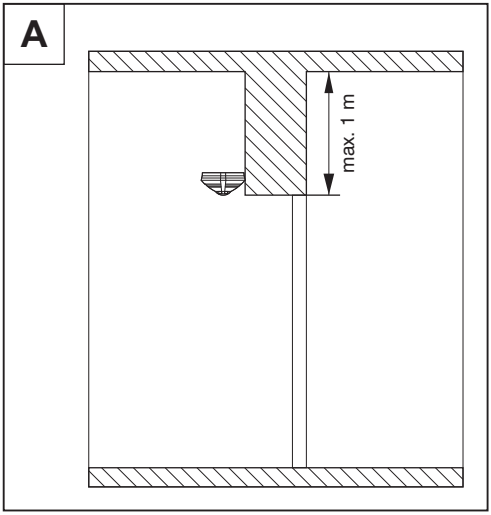
Fire detectors can be installed in following positions, according to the relevant regulations:

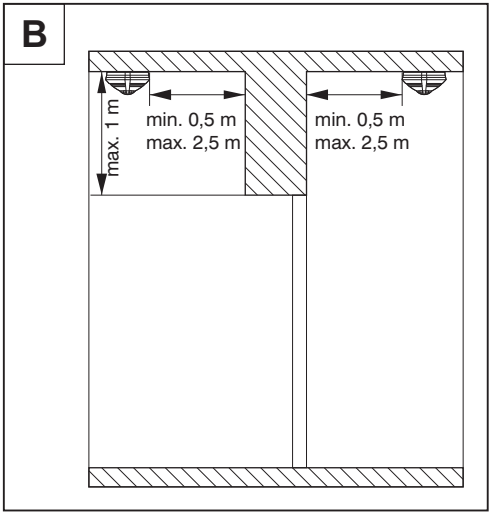
A) On a lateral surface of a lintel beam above the opening to be monitored, provided the fire detector fits flush with the underside of the lintel beam and the clear width of the door opening does not exceed 3 m.

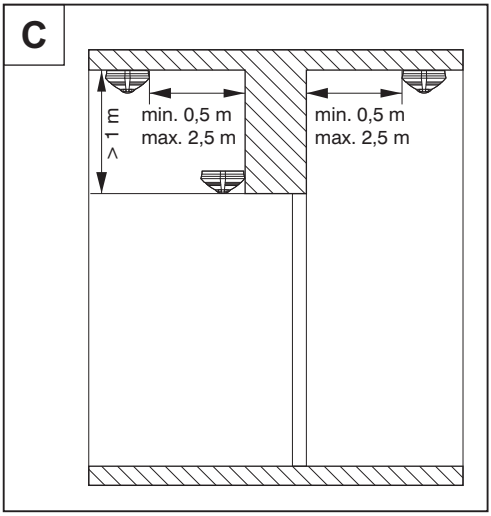
B) On the ceiling above the opening to be monitored, provided the ceiling is located not more than 1 m above the opening to be monitored.

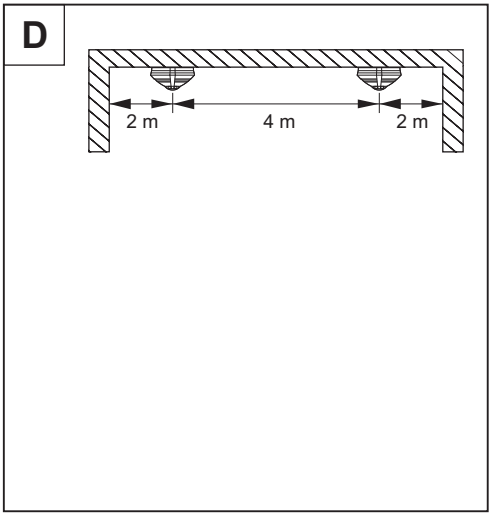
C) On a lateral surface of the lintel beam above the opening to be monitored and on the ceiling above the opening to be monitored, provided the ceiling is located more than 1 m above the opening to be monitored.

D) If the opening is wider, it may be necessary to install several fire detectors. The general rule is that one fire detector covers an area extending laterally to up to 2 m from an adjacent fire detector. The fire detector must cover the entire width of the opening.

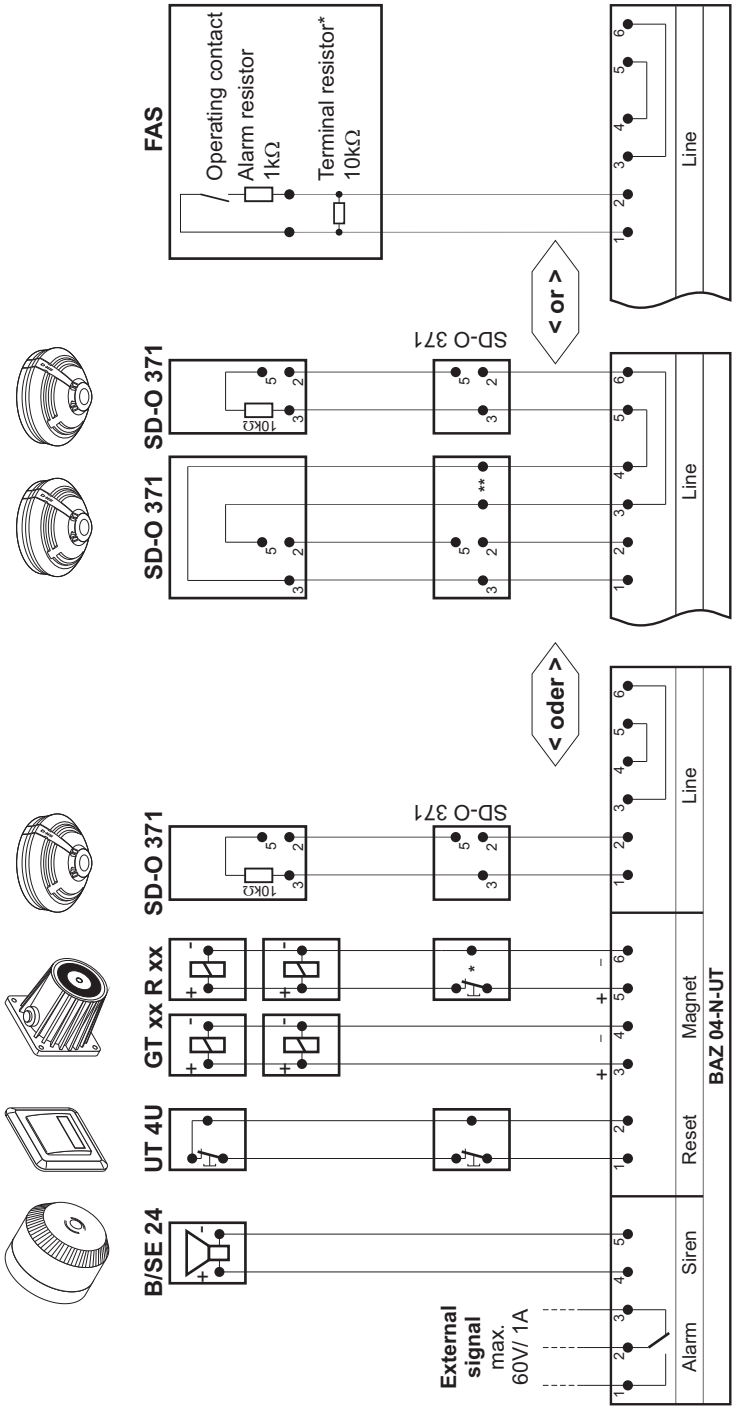








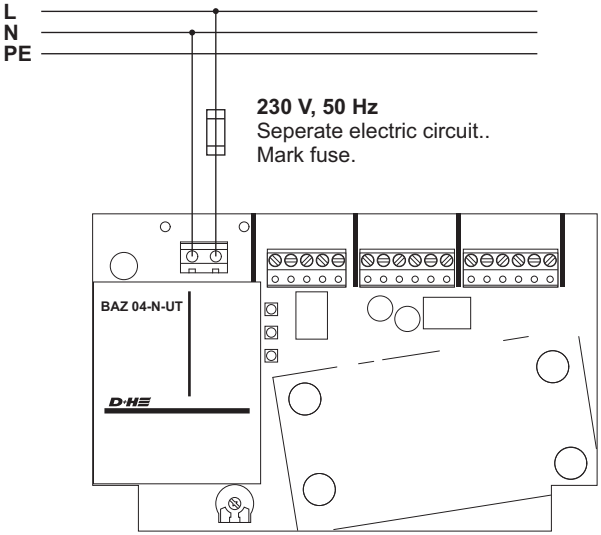
Connection overview



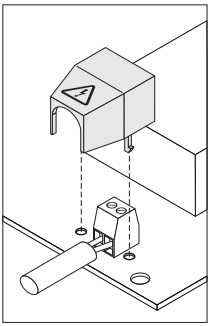
* Cutout switch for closing of every door in a line or just a single door.
Reset of an alarm is not possible with this switch.

** Jumper strip by others

230 V supply



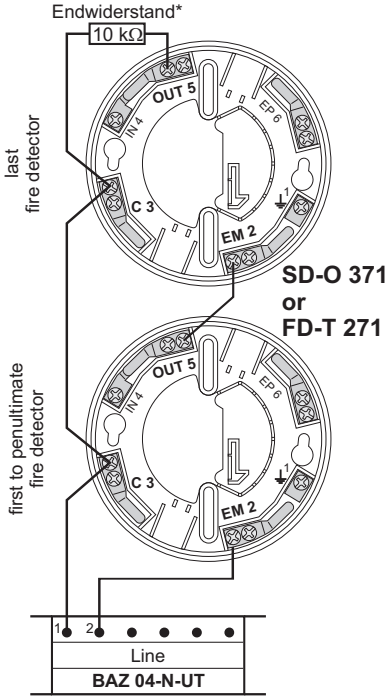
Protection cap:
Place enclosed protection cap over supply terminal after mains cable has been connected.



Connection of fire detector

Max. 13 fire detectors connectable.
Only D+H approved detectors must be used.

* **Terminal resistors for line monitoring**
It is pinched in control panel for transport. Take it off there and connect according to plan. Terminal resistor must remain at terminal „line“ 1,2, when no fire detector or external control exists!



Acceptance test

After the locking system has been installed completely in place, it must be subjected to an acceptance test to ensure that it has been installed in accordance with the relevant regulations and that it is in perfect working order. The user must arrange for such acceptance test.

The acceptance test may only be conducted either by specialist personnel employed by the manufacturer of the locking devices, and authorized by same, or specialist personnel from an appropriately nominated testing authority.

After succesfull acceptance test, the user must permanently attach the plate, supplied by the manufacturer, to the wall adjacent to the fire door. A takeover certificate will be issued to the user, who must ensure, that it is kept in a safe place.

Examination

According to regulations, the user is obliged to maintain locking systems constantly in working order and test them at least **once a month** to ensure perfect functioning. Keep a test log book.

Testing:
- Check all devices and cable connections for visible signs of damage and dirt accumulation.
- The efficacy of fire detectors, push-button controls and fire doors must not be impeded by stored goods or structural modifications.
- Check triggering of locking system by using the push-button control.
  Fire door must close properly.

Repair and cleaning

Maintenance work is only allowed when the device is in a de-energized condition! Inspection and maintenance has to be carried out according to D+H maintenance notes. Only original D+H spare parts may be used. Repair is to be carried out exclusively by D+H.
Wipe away debris or contamination with a dry, soft cloth.
Do not use cleaning agents or solvents.

Maintenance

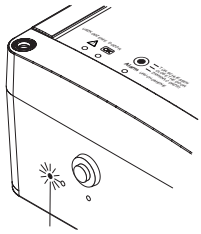
Annual testing by the system manufacturer or specialist company authorized by the system manufacturer. Renew test label on control panel. Keep a test log book.

Locking system:
Check triggering of locking system by activating both the fire detector alarm and push-button control. The fire door must close perfectly.

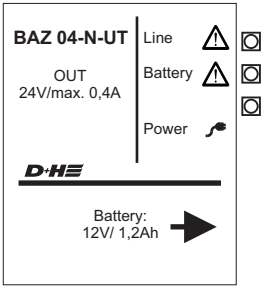
Fire detectors:
In case of visible severe dirt accumulation or false alarms, send device in for maintenance and use exchange detector. Check each detector individually with a D+H smoke detector testing device.

Doors and locking devices:
Clean and regrease all moving parts. Check smooth running during opening action and firm hold in final position. After being interrupted during closing, the door must automatically resume its closing action from any open position.

Fault finding



LED-**General mailfunction**



If the control panel shows a collective fault, the error can be analyzed with the internal LED indicators.

LED Line fault:
- Wrong line resistance
- Short circuit

> Check the 10 kΩ terminal resistor
> For testing, connect the 10 kW resistor directly to terminals 1 and 2 "Line“
> The reset line must be a closed circuit

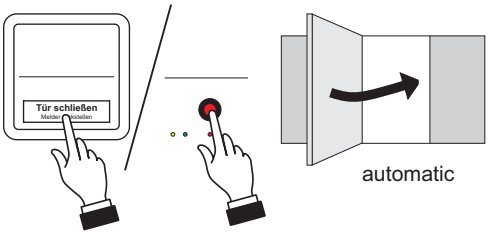
LED Battery fault:
- Battery defective
- Battery not connected

LED Mains:
- ON = 230 VAC mains supply available
- OFF = 230 VAC mains supply <u>not</u> available

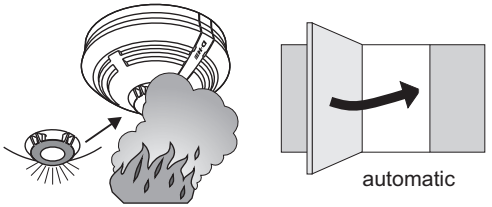
Disposal

Electrical devices, accessories, batteries and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling. Do not dispose electrical devices and batteries into household waste!
Only for EC countries:
According the European Guideline 2012/19/EU for waste electrical and electronic equipment and its implementation into national right, electrcal devices that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Operation / Release

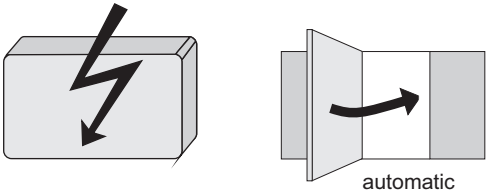


Push-button control
- Press red push button marked **„Close door / Reset detector“** on push-button control to close fire doors
- The alarm contact in the control panel is connected as long as the push button is pressed



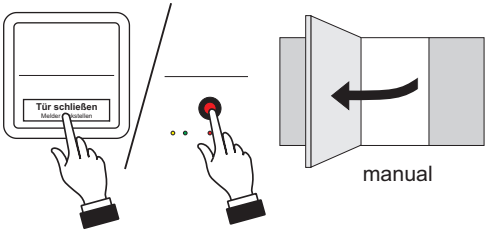
Automatic closing by fire detector
- Control diode lightens in fire detector in case of release
- The fire detector stores the alarm signal
- The fire doors close
- Alarm contact in the control panel is connected
- The red indicator diode lightens on the control panel
- externally connected siren rings

An externally connected siren rings **only**, if short-circuited, not if wire breaks.



Automatic closing in case of fault
- The fire doors are closed automatically in case of wire break, short-circuit or power failure
- Fire doors will be kept open up to 4 hours in case of power failure
- With line voltage, in case of alarm a correctly connected external siren rings steadily.
- With line break, in case of alarm the siren only rings, if and as long as the battery voltage exceeds the discharge voltage.

Operation / Alarm reset



- Wait, until the detector contains no longer any smoke
- Press red button market **„Close door / Reset detector“** on the push-button control
- Open fire doors up to their final position
- Observe smooth running of the doors during the opening process and firm hold in the final position

OSTRZEZENIE

Należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa użytkowania oraz przestudiować wszystkie rysunki i parametry techniczne, dostarczone wraz z niniejszym produkt.
Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru lub/i poważnych obrażeń ciała.
Wszystkie ostrzeżenia i wskazówki należy zachować do dalszego zastosowania.

Przeznaczenie

- Kompaktowe urządzenie sterujące przeznaczone do zwalniania chwytaków elektromagnetycznych w systemach zamknięć przeciwpożarowych.
- Sterowanie przeciwpożarowymi drzwiami, bramami rozwiernymi i przesuwnymi.
- Obciążenie prądowe 0,4 A z podtrzymaniem zasilania.
- Możliwość wysterowania centrali zewnętrznym sygnałem SSP, BMZ.
- Centrala posiada sygnalizację stanów pracy: alarmu, uszkodzenia , dozoru
- Wbudowany przycisk zwalniający
- Bezpotencjałowy zestyk alarmowy

Ważne przepisy

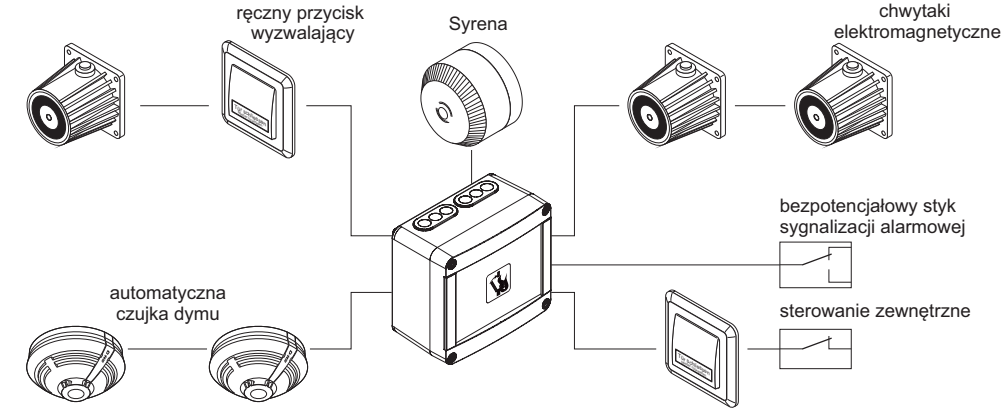
Norma VDE 0804, Wytyczne Instytutu Techniki Budowlanej, Postanowienia Straży Pożarnej, Wytyczne instalacji elektrycznych

Wskazówki bezpieczeństwa

Napięcie zasilania 230 VAC!
Grozi porażenie prądem!

- Podłączenie musi być wykonane przez autoryzowanego specjalistę-elektryka.
- Montaż tylko wewnątrz budynków.
- Stosować tylko niezmodyfikowane, oryginalne części D+H

Przykład zastosowania



Oświadczenie o zgodności CE

Świadomi swojej odpowiedzialności oświadczamy, że produkt opisany w punkcie "Dane techniczne" jest zgodny z następującymi normami:

2014/30/EU, 2014/35/EU, EU 305/2011

Dokumentacja techniczna do uzyskania w firmie:
D+H Mechatronic AG, D-22949 Ammersbek

Dirk Dingfelder
Zarząd
24.06.2016

Maik Schmees
Prokurent, Dyrektor Techniczny

Gwarancja

Na wszystkie artykuły D+H otrzymujecie Państwo 2-letnią gwarancję - od dnia udokumentowanego przekazania urządzenia do maksymalnie 3 lat od dnia opuszczenia fabryki, jeżeli montaż i rozruch był wykonany przez autoryzowany serwis D+H i partnerów-dystrybutorów.
W przypadku podłączenia komponentów D+H do obcych urządzeń lub połączenia produktów D+H z częściami innych producentów gwarancja D+H wygasa.

Widok płyty głównej

osłona zasilania 230VAC

przekaźnik maks. 60 V / 1 A

Alarm Siren Reset Magnet Line

Battery:12V

BAZ 04-N-UT

OUT 24V/max. 0,4A

Line

Battery

Power

Dioda **Uszkodzenie Linii**

Dioda **Uszkodzenie akumulatora**

Dioda **Kontrolna zasilania 230VAC**

przyłącze do akumulatora

Battery: 12V/ 1,2Ah

gelb grün rot

regulacja ładowania akumulatora

Przycisk zwalniający

Dioda - **Alarm**

Dioda - **System OK**

Dioda - **Uszkodzenie**

Opis działania

Centrala BAZ 04-N-UT z wyjściem sygnalizatora służy do sterowania chwytakami elektromagnetycznymi w systemach zamknięć przeciwpożarowych. Centrala wyposażona została w wyjście umożliwiające bezpośrednie podłączenie sygnalizatorów akustycznych i optycznych informujących o zadziałaniu systemu.

Chwytaki utrzymują drzwi i bramy stanowiące zamknięcia przeciwpożarowe w pozycji otwartej zapewniając swobodę przemieszczanie się osób i towarów.

Zadziałanie automatycznej czujki pożarowej lub ręcznego przycisku zwalniającego wprowadza centralę w stan alarmu.

Centrala uruchamia sygnalizację optyczno-akustyczną i zwalnia drzwi odłączając zasilanie chwytaków elektromagnetycznych.

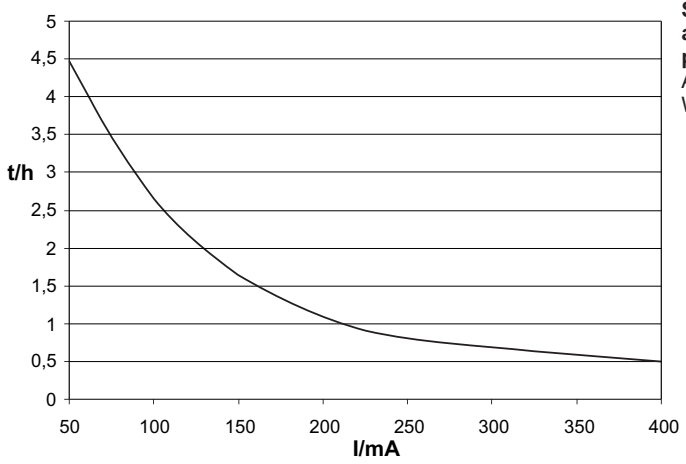
Pod wpływem samozamykaczy drzwi zamykają się zapobiegając rozprzestrzenianiu się ognia na inne części budynku.

Centrala posiada układ podtrzymujący pracę w przypadku braku zasilania sieciowego przez okres 4 godzin, w zależności od ilości elementów podłączonych do centrali.

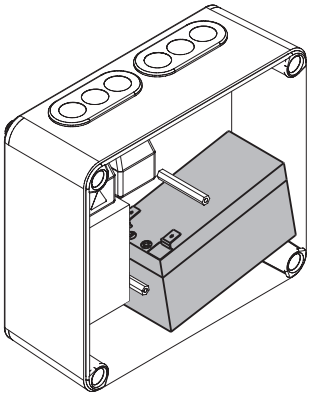
Dane techniczne

Typ	: BAZ 04-N-UT
Napięcie znamionowe	: 230 VAC, 50 Hz ± 10%
Moc znamionowa	: 15 VA
Klasa klimatyczna	: II
Stopień ochrony	: IP 50
Zakres temperatury pracy	: -5°C...+40°C
Napięcie wyjściowe	: 24 VDC
Tętnienie	: <10%
Dopuszczalne obciążenie	: 0,4 A
Wymiary	: 172 x 151 x 95 mm

Czas podtrzymania awaryjnego



Stosować tylko typy akumulatorów zatwierdzonych przez D+H.
Akumulator: 12 V / 1,2 Ah (Typ 1)
Wymiary: max. 97 x 53 x 43 mm



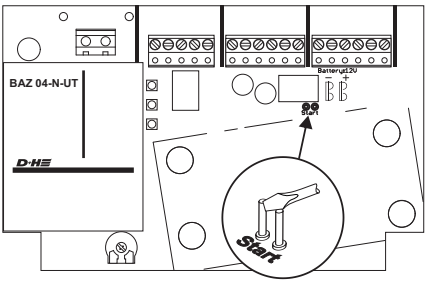
Montaż

Centrala zamknięć przeciwpożarowych
- centralę montować w miejscu dobrej cyrkulacji powietrza (w obrębie obudowy należy zachować 10 cm wolnej przestrzeni)
- wskaźniki diodowe centrali muszą być dobrze widoczne

Zamknięcie przeciwpożarowe
- niedopuszczalne jest wiercenie lub w inny sposób naruszanie konstrukcji bram i drzwi służących jako zamknięcie przeciwpożarowe

Przycisk zwalniający
- montować w pobliżu drzwi/bramy w widocznym i łatwo dostępnym miejscu
- przycisk zwalniający nie może być zasłonięty przez skrzydło zamknięcia przeciwpożarowego

Kontrola przy montażu:
- poprzez krótkotrwałe zwarcie kołków „START” umieszczonych na płycie centrali możliwe jest przetestowanie urządzenia bez podłączania zasilania sieciowego 230VAC
- po teście należy odłączyć akumulator w celu uniknięcia jego rozładowania



Montaż wyposażenia

Rozmieszczenie czujek przeciwpożarowych powinno być wykonane zgodnie z obowiązującymi przepisami.

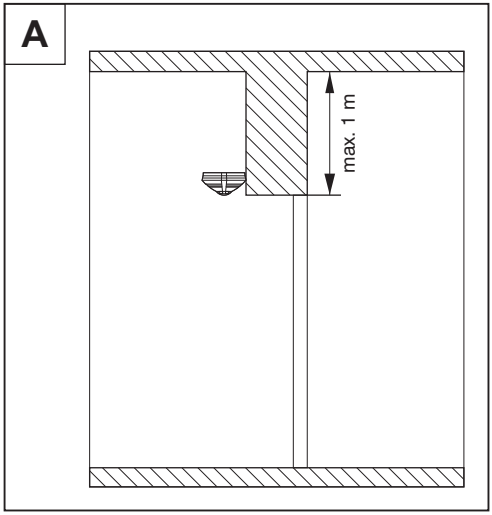
W celu zwiększenia sprawności systemu zaleca się stosować następujące zasady rozmieszczania czujek:

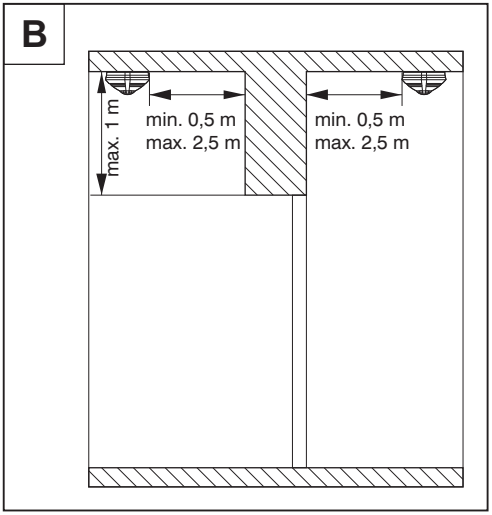
A) Montaż detektora bezpośrednio nad bramą, gdy wysokość podciągu nie przekracza 1 metra, a szerokość bramy wynosi do 3 metrów.

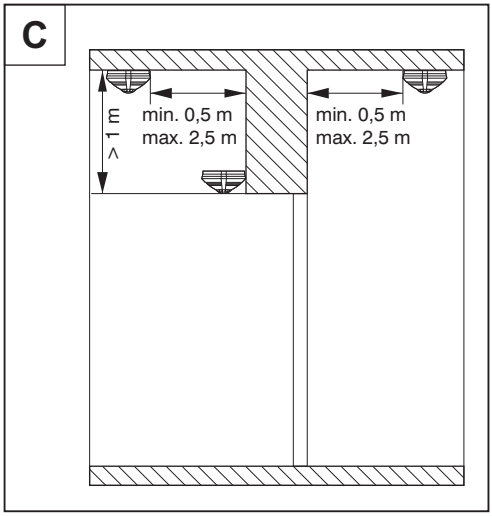
B) Montaż detektora na stropie ponad bramą, gdy wysokość podciągu nie przekracza 1 metra, a szerokość bramy jest większa niż 3 metry.

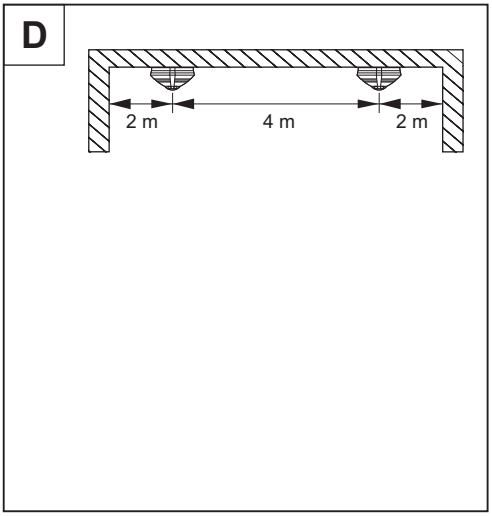
C) Montaż detektora na stropie powyżej bramy, oraz bezpośrednio nad bramą gdy wysokość podciągu przekracza 1 metr, a szerokość bramy jest większa niż 3 metry .

D) W przypadku ochrony większego obszaru może być wymagana większa liczba detektorów . Aby określić ich właściwą liczbę można założyć, że detektor obejmuje obszar, którego promień wynosi 2m.

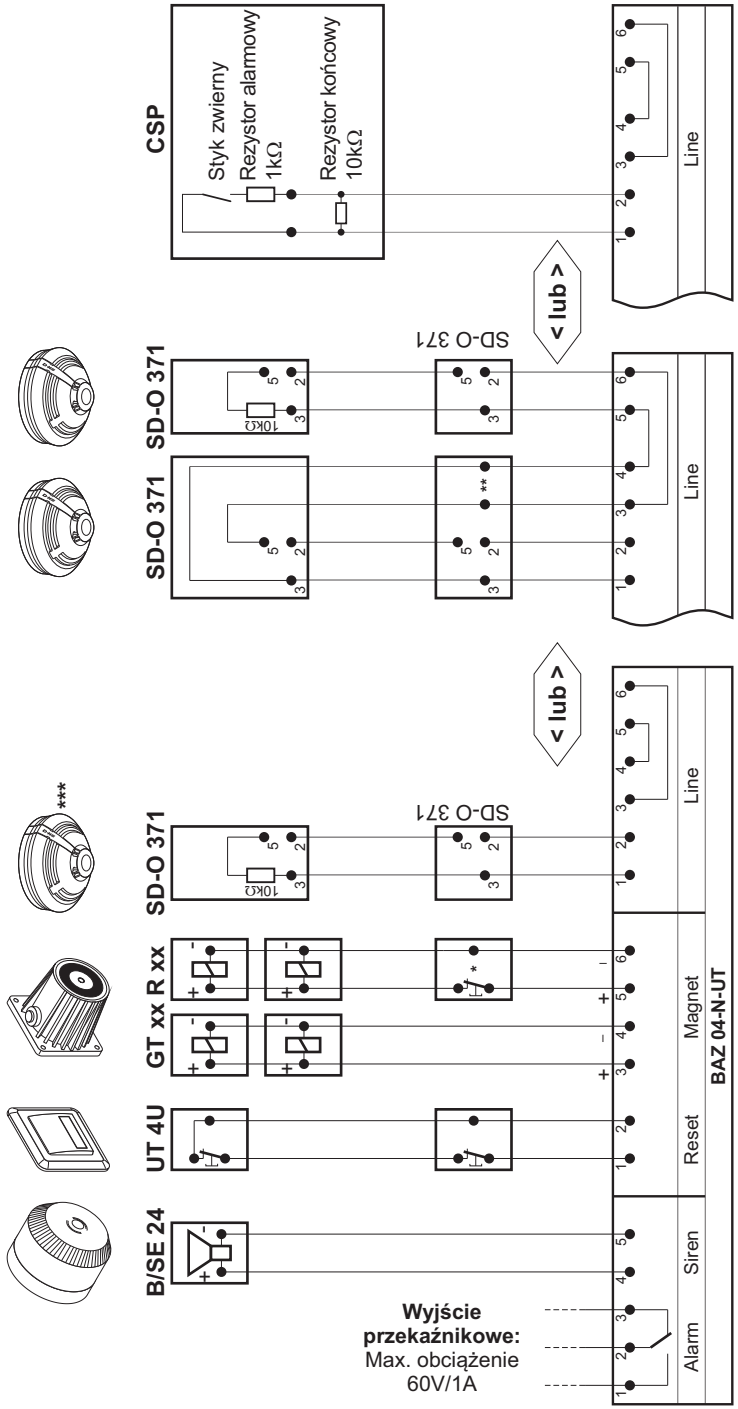






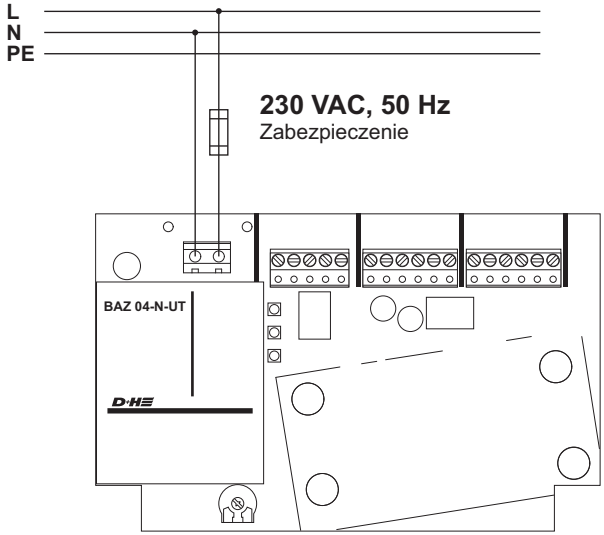


Standardowe podłączenia

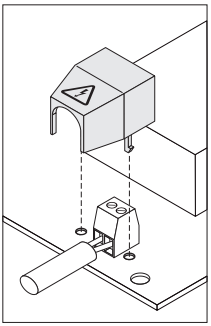


* Lokalny przycisk zwalniający sterujący pojedynczą linią. Kasowanie alarmu z tego przycisku nie jest możliwe.
** Prowadzenie przewodów w przypadku dwóch linii czujek.
*** UWAGA: Podłączenie innych typów czujek w załączniku do dokumentacji technicznej.

Bezpiecznik zasilania 230 VAC



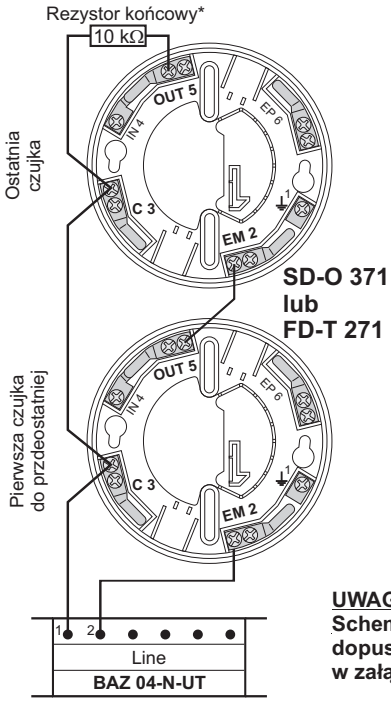
Osłona ochronna:
Po podłączeniu przewodów zasilających założyć pokrywę ochronną.



Podłączenie czujek

Należy stosować tylko czujki proponowane przez D+H – do 13 czujek na linii.

* Centrala jest dostarczana z rezystorem końcowym linii, jest zamocowany na płycie centrali.
W przypadku nie podłączania urządzeń rezystor pozostawić w centrali 1-2.



Testy sprawdzające

Po wykonaniu instalacji i montażu urządzeń należy wykonać test sprawdzający działanie systemu.

Testy powinny być wykonywane tylko przez specjalistów D+H lub osoby posiadające autoryzację producenta.

Wyniki kontroli potwierdzić wpisem do książki serwisowej, a dokumenty potwierdzające działanie systemu przekazać użytkownikowi, który ma obowiązek je przechowywać .

UWAGA:
Schemat podłączenia innych typów czujek dopuszczonych przez D+H przedstawiono w załączniku do DTR.

Testowanie

Systemy zamknięć przeciwpożarowych muszą być sprawdzane przez użytkownika przynajmniej raz w miesiącu, a wynik testu powinien być zapisywany w dzienniku obiektu.

Test:

- Kontrola wzrokowa urządzeń i podłączeń kablowych pod kątem uszkodzeń zewnętrznych i zanieczyszczeń
- Sprawdzenie czy detektory, przyciski zwalniające i drzwi/bramy przeciwpożarowe nie zostały zasłonięte lub zablokowane przez składowanie towarów /materiałów.

Wprowadzane w obiekcie zmiany budowlane nie mogą utrudniać działania systemu.

Podczas testu drzwi/bramy muszą się zamknąć prawidłowo.

Naprawy i konserwacja

Konserwację prowadzić wyłącznie przy wyłączonym napięciu. Die Inspekcja i konserwacja muszą być wykonywane zgodnie z odpowiednimi wskazówkami D+H. Wolno stosować wyłącznie oryginalne części zamienne D+H. Naprawy może wykonywać wyłącznie D+H. Zabrudzenia należy usuwać suchą i miękką ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników.

Konserwacja

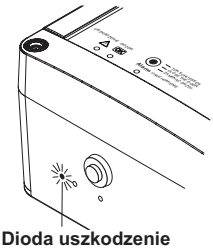
Po wykonanym przeglądzie systemu zamknięć przeciwpożarowych przez producenta lub autoryzowaną firmę wynik należy wpisać do książki serwisowej.

Test ręczny:
Po ręcznym uruchomieniu systemu drzwi/bramy muszą zamknąć się prawidłowo.

Czujki pożarowe:
W przypadku widocznego zabrudzenia czujek dymu lub fałszywych alarmów należy przeczyścić detektory, a w razie braku rezultatu wysłać do producenta.

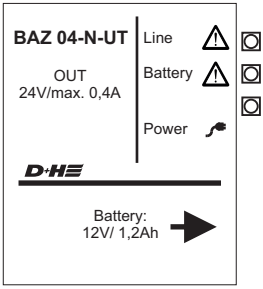
Drzwi i bramy zamknięć przeciwpożarowych:
Utrzymywać w sprawności, oraz smarować ruchome części mechaniczne w celu właściwego zadziałania zamykania na wypadek zagrożenia pożarowego.

Wyszukiwanie uszkodzeń



Dioda uszkodzenie

Jeśli w systemie zamknięć przeciwpożarowych wystąpi uszkodzenie to jest ono sygnalizowane przez żółtą diodę umieszczoną na obudowie centrali. Szczegóły dotyczące uszkodzenia można odczytać z panelu sygnalizacji stanu pracy znajdującego się na płycie centrali.



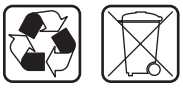
Dioda uszkodzenie linii:
- brak rezystora w ostatniej czujce na linii
- zwarcie na linii czujek
> Sprawdzić obecność rezystora końcowego na linii
> Bezpośrednio na zaciski 1-2 centrali podłączyć rezystor 10k
> Sprawdzić, czy obwód przycisków zwalniających jest zamknięty

Dioda uszkodzenie akumulatora:
- uszkodzony akumulator
- brak akumulatora

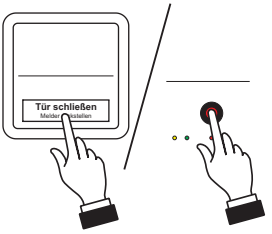
Dioda zasilanie:
- jeśli świeci sygnalizuje obecność 230 VAC
- jeśli nie świeci sygnalizuje brak zasilania 230 VAC

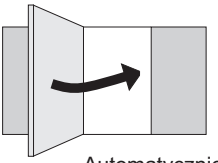
Utylizacja

Urządzenia elektryczne, ich wyposażenie, baterie i opakowania muszą być wprowadzane do obiegu wtórnego w sposób nieszkodliwy dla środowiska. Urządzeń elektrycznych nie wolno wyrzucać do odpadów domowych!
Uwaga dot. krajów UE:
Zgodnie z wprowadzoną do systemów prawnych krajów unijnych Dyrektywą Europejską 2012/19/EU dot. starych lub zepsutych urządzeń elektrycznych i elektronicznych, urządzenia te mają być zbierane osobno i wprowadzane do obiegu wtórnego zgodnie z zasadami ochrony środowiska.



Obsługa/ Uruchomienie

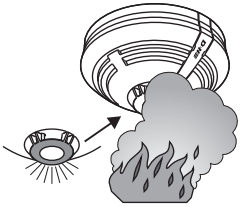


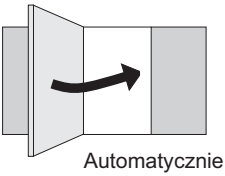


Automatycznie

Uruchomienie ręczne systemu

- W przypadku wykrycia zagrożenia pożarowego należy nacisnąć klawisz przycisku zwalniającego lub czerwony przycisk zwalniający na obudowie centrali.
- Drzwi /bramy zamkną się automatycznie.
- Przekaźnik w centrali będzie tak długo zwarty/rozwarty jak długo wciśnięty będzie przycisk zwalniający.



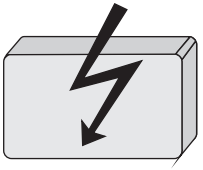


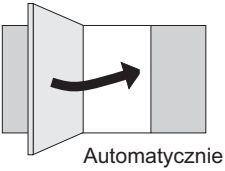
Automatycznie

Uruchomienie automatyczne systemu

- Wykrycie dymu przez czujkę sygnalizowane będzie zaświeceniem diody na obudowie.
- Drzwi / bramy zamkną się automatycznie.
- Przekaźnik alarmowy w centrali przekaże sygnał zadziałania
- Na panelu centrali zaświeci się czerwona dioda alarmu potwierdzając zadziałanie systemu.
- Uruchomione zostaną sygnalizatory.

Zadziałanie wyjścia na syrenę alarmową **tylko** kiedy obwód linii będzie zwarty stykiem alarmowym



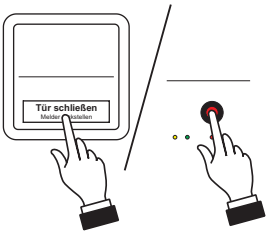


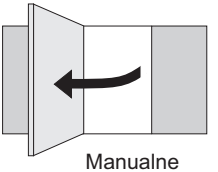
Automatycznie

Automatyczne zamknięcie systemu w przypadku awarii.

- Zwarcie lub przerwa w okablowaniu spowoduje automatyczne zamknięcie drzwi/bramy.
- W przypadku awarii zasilania sieciowego 230V, zastosowany akumulator umożliwi utrzymanie drzwi/bramy w pozycji otwartej przez czas do 4 godzin.
- Przy obecności zasilania sieciowego 230V sygnalizatory w trakcie alarmu działają w sposób ciągły aż do skasowania alarmu.
  Przy braku zasilania 230V sygnalizator działa do czasu skasowania alarmu lub rozładowania się akumulatora.

Zadziałanie/ kasowanie alarmu



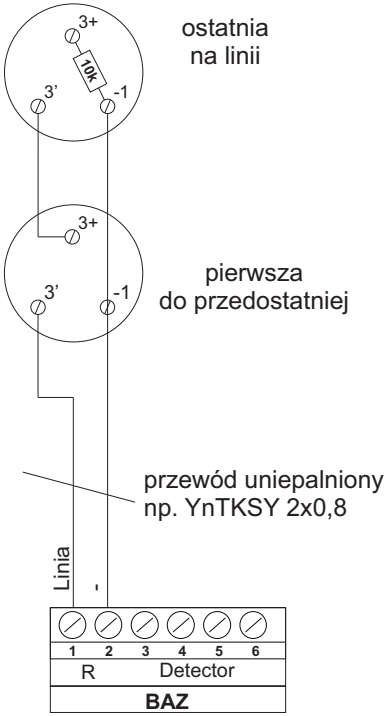


Manualne

Aby po alarmie przywrócić system do stanu dozorowania należy:
- Odczekać czas pozwalający na wydostanie się dymu z komory czujki dymowej.
- Nacisnąć przycisk zwalniający/ kasowanie alarmu
- Zamknięte drzwi/bramy ręcznie otworzyć do pozycji pierwotnej.
- Upewnić się, że skrzydło drzwi/bramy jest trzymane przez chwytaki elektromagnetyczne.

ZAŁĄCZNIK NR 1

czujka OSD23



D+H Mechatronic AG
Georg-Sasse-Str. 28-32
22949 Ammersbek, Germany

Tel.: +4940-605 65 239
Fax: +4940-605 65 254
E-Mail: info@dh-partner.com

www.dh-partner.com

© 2013 D+H Mechatronic AG, Ammersbek
Technische Änderungen vorbehalten. /
Zmiany techniczne zastrzeżone.

99.824.74 1.5/04/21